

ALENKA KORENJAK prostoRož / kombinat.

ProstoRož ist ein Kulturverein, Kombinat ein Architekturbüro. ProstoRož entstand ganz spontan, Kombinat nach Plan. ProstoRož beschäftigt sich mit vorübergehenden Eingriffen und Veranstaltungen im öffentlichen Raum, Kombinat mit klassischer, dauerhafter, architektonischer Gestaltung. Aber die Grenze zwischen ProstoRož und Kombinat ist heute immer schwerer zu ziehen, genauso wie die Grenzen zwischen vorübergehend und dauerhaft. Arbeitsweise und Organisation unterscheiden sich von Projekt zu Projekt. Neue Ansätze, die daraus entstehen, führen oft zu anderen, innovativeren Lösungen.

Im Vortrag geht es um die Erneuerung zweier Unterführungen, die Einrichtung eines vorläufigen Parks, die Reanimation der Parks Tabor, die Renovierung des Hauptmarkts in Ljubljana und die aktuelle Aktion von ProstoRož auf dem Siebenbrunnenplatz in Wien im Rahmen der Wiener Festwochen.

7.6.2011



ALENKA KORENJAK ||
prostoRož/kombinat., Ljubljana



Slovenj Gradec Altstadt, foto: Blaž Kandus

Der Kulturverein ProstoRož wurde von Maša Cvetko, Ana Grk und Alenka Korenjak im Jahr 2004 gegründet und das Architekturbüro Kombinat von Tomaž Čeligoj, Ana Grk, Blaž Kandus und Alenka Korenjak im Jahr 2006. In dieser Zeit organisierte ProstoRož mehr als 30 Ausstellungen, Veranstaltungen und Installationen im öffentlichen Raum, Kombinat plante 20 Projekte unterschiedlicher Größe, führte sie aus und nahm an großen Wettbewerben teil.



Tivoli Unterführung, foto. Jure Eržen

Projekte ||

- Tivoli Unterführung (Ljubljana, 2009)
- Plecnik Unterführung (Ljubljana, 2009)
- RTV Park (Ljubljana, 2009)
- Slovenj Gradec Altstadt (2009-)
- Park Tabor (Ljubljana, 2010-11)
- Wünsch dir was - Siebenbrunnenplatz (Wien, 2011)



Siebenbrunnenplatz, foto: prostoRož

prostoRož || am Siebenbrunnenplatz „wünsch dir was“ von 11.-18.6.2011, tägl. 10-19 Uhr

Der Siebenbrunnenplatz ist das lebendige Zentrum des 5. Wiener Gemeindebezirks. Hier gestaltet das Kollektiv ProstoRož gemeinsam mit Schülern einen großen Teppich, der den Platz und seine Umgebung darstellt. Die Bewohner des Bezirks werden dazu aufgefordert, ihre Wünsche, Bedürfnisse und Beschwerden in Bezug auf die Nutzung des öffentlichen Raums auf dem Teppich zu kennzeichnen. So wünscht sich

jemand vielleicht eine Bocciabahn oder einen Rosengarten. Der Teppich wird während einer Woche Stadtwiese, Kinderspielplatz und Treffpunkt für Diskussionen über die Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums sein. Am 18. Juni um 17 Uhr wird Herr Bezirksvorsteher Kurt Wimmer bekanntgeben, welcher der abgegebenen Wünsche in Erfüllung gehen soll. (www.festwochen.at)

weitere Termine ||

- 20.10.2011 Niederlande: Ricky Rijkenberg, büro b + b, Amsterdam
 - 10.11.2011 Schweiz: Martina Voser, vi.vo architektur.landschaft, Zürich
- Nachlese der Vorträge unter: <http://www.rali.boku.ac.at/17956.html>